

Dietmar Koch

geboren 1957 in Miltenberg am Main

- Studium der Philosophie, Germanistik und Altphilologie in Tübingen
- seit 1990 Wissenschaftlicher Angestellter am Philosophischen Seminar der Universität Tübingen (Seminarassistent, Geschäftsführung)
- dort zugleich seit 1990 Lehrtätigkeit als Dozent
- seit 1990 Vorsitzender der »Tübinger Gesellschaft für Phänomenologische Philosophie«
- von 2006 bis 2014 Wissenschaftliches Mitglied im Vorstand der »Martin-Heidegger-Gesellschaft«
- Herausgeber bzw. Mitherausgeber der Publikationsreihen »Phainomena«, »Tübinger Phänomenologische Bibliothek«, »Denkwege«, POIESIS im Attempto Verlag Tübingen
- seit 2008 Mitveranstalter der Tagungsreihe »Tübinger Zeitdiagnosen« an der Universität Tübingen
- ebenfalls seit 2008 Mitveranstalter der »Tübinger Platon-Tage« an der Universität Tübingen (zusammen mit Irmgard Männlein-Robert und Niels Weidtmann; Tagungszyklus alle zwei Jahre, in diesem Zusammenhang Mitherausgeber der Publikationsreihe: »Antike-Studien«)
- seit 2010 Mitveranstalter des Internationalen Kolloquiums Samothraki (Griechenland): Zur Phänomenologie der Natur und Naturbegegnung. Philosophische und kunstbestimmte Auseinandersetzungen (Veranstaltung: zweijährig), in Zu-

sammenarbeit mit der Universität Thessaloniki

- seit 2015 Mitveranstalter des Internationalen Kolloquiums Samothraki (Griechenland) »Europäische Philosophie in ihrem Verhältnis zur griechischen Mythologie und ihrem Mysterienwesen« (Veranstaltung: zweijährig)

Arbeitsgebiete: Antike Philosophie, Deutscher Idealismus, Hermeneutik, Phänomenologie, Geschichte der Philosophie, Philosophie der Kunst

Publikationen in Auswahl 1:

Bezug zur Philosophie der Antike

- »Das schönste Band und die Analogia. Zu Platons »Timaios« (31b – 32c)« in: Dietmar Koch, Alina Noveanu, Niels Weidtmann (Hrsg.): Analogia – Zur Bestimmung eines philosophischen Schlüsselbegriffs, erscheint: Freiburg 2015
- »Die Rede als ein Lebewesen? Zum Verhältnis von *Logos* und *Zoon* in Platons Dialogen. Umkreisungen « in: Dietmar Koch, Irmgard-Männlein-Robert, Niels Weidtmann: Platon und die Sprache (Antike-Studien, Band 4), erscheint: Tübingen 2015
- »Zur Frage nach der Mächtigkeit der Bilder in Platons Werk« in: D. Koch, I. Männlein-Robert, N. Weidtmann (Hrsg.): Platon und die Bilder (Antike-Studien Band 3), Tübingen 2014, (im Druck)

- Dietmar Koch und Alina Noveanu (Hrsg.): Über die »Großen Götter« auf der Insel Samothrake, Tübingen 2014
- »Die Philosophie als höchste Musenkunst und die *Phoné* des *Logos* in Platons Werk« in: D. Koch, I. Männlein-Robert, N. Weidtmann (Hrsg.): Platon und die Mousiké (Antike-Studien Band 2), Tübingen 2012, S. 68 – 82
- »„Wer es erhalten will, der wird es verlieren und wer es aufgibt, der wird es finden“. Zu einem Theorem Schellings mit Blick auf Meister Eckhardt und Platon« in: Friedrich Hermanni, Dietmar Koch, Julia Peterson (Hrsg.): »Der Anfang und das Ende aller Philosophie ist – Freiheit!«. Schellings Philosophie in der Sicht neuerer Forschung, Tübingen 2012, S. 279 – 291
- »Zur Bewegung der göttlichen und der menschlichen Seele in Platons Dialog Phaidros« in: D. Koch, I. Männlein-Robert, N. Weidtmann (Hrsg.): Platon und das Göttliche (Antike-Studien Band 1), Tübingen 2010, S. 98 – 111

*Publikationen in Auswahl 2:
Bezug zur hermeneutischen Phänomenologie bzw. zum Denken Martin Heideggers*

- »Gründungen im erstaunenden Entsetzen – Denkweg und Denkwege im ‚Anderen Anfang‘«: in DENKWEGE 5, erscheint: Tübingen 2015
- »Schmerz – Riss – Gestalt. Zur Umgrenzung des ‚Werkes‘ im Ereignis-Entwurf Martin Heideggers« in: Dietmar Koch

(Hrsg.): Heidegger und die Bildende Kunst, erscheint: Tübingen 2015

- »Naturbegegnung im Ereignis-Entwurf Martin Heideggers. Umrisse und Skizzierungen« in: Dietmar Koch und Alina Noveanu (Hrsg.): Natur-Entwürfe, Tübingen 2014 (im Druck)
- »Kulturkritik und Entfremdungstheorie. Zu einer nicht-ideologischen Möglichkeit im Ausgang von Adorno und Heidegger« in: Dietmar Koch, Michael Ruppert, Niels Weidtmann (Hrsg.): Globalisierung – eine Welt? Philosophische Annäherungen (Tübinger Zeitdiagnosen Band 1), Tübingen 2014 (im Druck)
- »Die selige Lampe«. Fortführung einer Auseinandersetzung zu Eduard Mörikes Gedicht ‚Auf eine Lampe‘« in: AKZENTE (2014-1), München 2014
- »Negativität und Geschichte. Zu Heideggers Auseinandersetzung mit Hegels Negativitätsbegriff im Kontext des Anderen Anfangs« in: Ozren Zunec und Petar Segedin (Hrsg.): Zblizavanja. Festschrift für Damir Barbaric, Zagreb 2012, S. 193 – 206
- »„Vermutlich ist das Wesen der Sprache das eigentlich Märchenhafte“. Zum Wesen der Sprache in Heideggers Denken des Anderen Anfangs« in: Bärbel Frischmann (Hrsg.): Sprache – Dichtung – Philosophie. Heidegger und der Deutsche Idealismus, Freiburg 2010, S. 155 – 172
- »„Das erbringende Eignen“. Zu Heideggers Konzeption des Eigenwesens im Ereignis-Denken« in: Damir Barbaric

(Hrsg.): Das Spätwerk Heideggers. Ereignis – Sage – Geviert, Würzburg 2007, S. 95 – 108

- »Philosophische Gedanken zum Göttlichen im Blick auf Friedrich Georg Jünger und Martin Heidegger« in: Günter Figal, Georg Knapp (Hrsg.): Mythen (Jünger-Studien Band 3), Tübingen 2007, S. 184 – 200
- »Der doppeldeutige Grundansatz von *Sein und Zeit* und das Da-sein im Menschen« in: Dean Komel (Hrsg.): Annäherungen. Zur hermeneutischen Phänomenologie von *Sein und Zeit*, Ljubljana 1999, S. 39 – 56
- »Hermeneutisches im Ereignis-Denken Martin Heideggers« in: DENKWEGE 1. Philosophische Aufsätze, Tübingen 1998, S. 77 – 111
- Zur hermeneutischen Phänomenologie. Ein Aufriß, Tübingen 1992

Übersetzungen von Veröffentlichungen in japanischer, italienischer, spanischer und slowenischer Sprache